



Inmitten der mittelfränkischen Landschaft, im Landkreis Nürnberger Land, liegt die Stadt Altdorf (bei Nürnberg). Altdorf hat mit seinen umliegenden

Gemeinden, wie Ziegelhütte, Röthenbach, Ludersheim und einigen mehr, gut 15.400 Einwohner. 1387 erhielt der damalige Markt Altdorf seine Stadtrechte. Eben genau zu dieser mittelalterlichen Zeit wurde Altdorf geprägt. Noch heute kann man gut diese Struktur erkennen u.a. auch durch die beiden sehenswerten "Thor"-Türme an den beiden Enden der Innenstadt.

Eben wenige Schritte vor dem Innenstadtturm und unweit des Stadtgrabens, welche die mittelalterliche Stadt früher als solche brauchte, liegt das Baugrundstück. In der Innenstadt selbst gibt es pulsierende Gastronomie, Läden und Geschäfte. Auch Geschäfte für den täglichen Bedarf sind in nächster Nähe zu diesem neuen Objekt vorhanden. Den abendlichen Ausflug ins Restaurant oder dem Einkaufen steht also nichts im Weg. Auch der Gang zum Rathaus ist fußläufig zu meistern. Mit dem alten, historischen Rathaus in Altdorf, der St.Laurentius Kirche, dem Marktbrunnen, Rothenberger Häusle, Am Judenbühl, Burg Grünsberg und Sophienquelle, uvm. gibt es viele Sehenswürdigkeiten, Ausflugs- und Wanderziele, die es zu entdecken und erforschen gilt. Vorbei an parkähnlichen Grünflächen mit Weihern und Wasserspielen wird Altdorf selbst auch mit romantischen Fuß-Wegen durchzogen. Krankenhaus, Ärztehäuser und Apotheken, Kinderbetreuung sowie Schulen sind in Altdorf ebenfalls vorhanden. Verkehrsgünstig gelegen an Autobahnen liegt es auch nicht weit weg von der Großstadt Nürnberg und in Grenznähe zur Oberpfalz.

Im Übrigen ist die Stadt Altdorf, die sich auch als Wallenstein-Festspielstadt einen Namen gemacht hat, bekannt für das in der Umgebung liegende Schwarzachtal, Rähtschluchten, Höhenzüge und dem alten Ludwigskanal in der reizvollen, mittelfränkischen Mittelgebirgslandschaft. Sehens- und erlebenswert sind obendrein Altstadtfest, Wallenstein-Wanderweg, Weihnachtsmarkt im historischen Universitätshof, etc. ...wann möchten Sie Teil dieser geschichtlichen Stadt Werden.



